

# Farbanschlag auf Wohnhaus des Hamburger AfD-Landeschefs



In der vergangenen Nacht gegen 2 Uhr flogen mehrere mit Farbe gefüllte Sektflaschen gegen das Wohnhaus des AfD-Landeschefs von Hamburg, Dirk Nockemann. Die Fenster des Mehrfamilienhauses wurden teilweise beschädigt.

Die Polizei verwies auf ein auf der Internetseite [Indymedia.org](http://Indymedia.org) veröffentlichtes Bekennerschreiben. Dort heißt es: „Während die Empörung um die Stimmen der AfD im Thüringer Landtag noch Wellen schlägt“, habe man den Eingang des Wohnblocks mit Farbe eingedeckt. Die AfD stehe für Rassismus und Repression, wird die Tat begründet. Weiter: „Dass die AfD überhaupt in Landtagen sitzt, in Medien zu Wort kommt und ihre menschenverachtende Propaganda verbreitet, ist unerträglich!“

Die Antifa wird direkt und indirekt vom rot-grünen Senat im „Kampf gegen rechts“ finanziert, wie man am Beispiel Rote Flora sieht. Bei „Demos gegen rechts“ marschieren Jusos, Grüne und Linke Hand in Hand mit gewaltbereiten Linksextremisten.

Dazu der Landesvorsitzende der AfD-Hamburg, Dirk Nockemann:

„Es ist ein feiger Anschlag auf unsere Demokratie. Ich lasse mich davon nicht einschüchtern. Die Hetze gegen die AfD muss endlich aufhören. Wir sind eine Partei, die bei demokratischen Wahlen in alle Länderparlamente und in den Bundestag gewählt wurde.“

Und weiter: „Besonders perfide ist, dass es auch vollkommen

unbeteiligte Mitbewohner hätte treffen können. Linksextremisten agieren immer skrupelloser in unserer Stadt. Die Kuschelpolitik des rot-grünen Senates trägt ihren Teil dazu bei.“

Die nächste Bürgerschaftswahl in Hamburg wird die Wahl zur 22. Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg sein und findet am 23. Februar 2020 statt.

[NDR-Interview mit Dirk Nockemann:](#)

» [Das komplette Interview hier](#)